Dreijährige Fachschule

HEILERZIEHUNGSPFLEGE

Ausbildung zur/zum Heilerziehungspfleger*in

Besonderheiten im Ausbildungskonzept der BBS Friesoythe

Durch den **Wechsel zwischen verschiedenen Bereichen** in der Praxis bieten wir den Lernenden umfassende Erfahrungen in den Tätigkeitsfeldern der Heilerziehungspflege.

Mit einem **Schwerpunkt auf die pflegerische Versorgung** des Menschen nehmen wir Bezug auf den demografischen Wandel und tragen damit für die Lernenden einer richtungsweisenden Entwicklung der heilerziehungspflegerischen Praxis Rechnung.

Durch **mehrtägige Studienfahrten** geben wir den Lernenden einen professionellen Blick über den Tellerrand hinaus.

Im Rahmen des optionalen Lernangebotes bieten wir den Lernenden den Erwerb eines sogenannten **Trampolinscheins** sowie den Erwerb von Grundlagen der **deutschen Gebärdensprache** an.
Beide Lehrgänge schließen mit einem Zertifikat ab.

BBS
Berufsbildende Schulen
FRIESOYTHE

Anmeldung

unter www.bbs-friesoythe.de oder www.schueleranmeldung.de

Vorzulegen sind:

- der unterschriebene Bewerbungsbogen aus dem Onlineportal
- Lebenslauf
- Kopie des letzten Schulzeugnisses (Halbjahreszeugnis)

Anmeldeschluss ist der 20. Februar eines jeden Jahres.

Informations- u. Beratungsgespräche können über das Büro der BBS Friesoythe, Scheefenkamp 30, 26169 Friesoythe (Telefon: 0 44 91/92 49 40) vermittelt werden.

Kontakt

BBS Friesoythe
Scheefenkamp 30
26169 Friesoythe
Tel.: 0 44 91 - 92 49 40

Ansprechpartner:
Thomas Schwenz

Bürozeiten:
7:45 Uhr – 14:45 Uhr

Thüler Straße 13 · 26169 Friesoythe
Tel.: 0 44 91 - 92 49 0
info@bbs-friesoythe.de

Dreijährige Fachschule

HEILERZIEHUNGSPFLEGE

Ausbildung zur/zum
Heilerziehungspfleger*in

BBS
Berufsbildende Schulen
FRIESOYTHE

www.bbs-friesoythe.de
www.bbs-friesoythe.de

Dreijährige Fachschule

HEILERZIEHUNGSPFLEGE

Ausbildung zur/zum Heilerziehungspfleger*in

Ausbildungsziele

- Vermittlung von erforderlichen Kenntnissen und Fertigkeiten zur Betreuung und Förderung von Menschen mit geistigen, körperlichen und seelischen Behinderungen.
- Befähigung zur Wahrnehmung erzieherischer und pflegerischer Aufgaben.
- Befähigung für die Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule (neben der beruflichen Qualifikation wird die allgemeine Fachhochschulreife erworben).
- Anwendung, Erprobung, Vertiefung und Festigung von erworbenen Kenntnissen in der heilerziehungspflegerischen Berufspraxis.

Theoretische Ausbildung

Die theoretische Ausbildung erfolgt im Blockunterricht in der Zeit von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr und wird in Modulen unterrichtet. Die Ausbildungsinhalte werden nach rechtlichen Vorgaben vermittelt (Stundentafel).

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung in Einrichtungen der Behindertenhilfe umfasst gemäß den rechtlichen Vorgaben mindestens 1500 Zeitstunden. Nach dem Konzept der BBS Friesoythe werden diese Ausbildungsstunden in einem 15 wöchigen Praxisblock absolviert. Die Lernenden wechseln zwischen den Praxisbereichen Lernen, Arbeiten, Wohnen im Laufe der Ausbildung.

Lernen: Einsatz in heilpädagogischen und integrativen Kindergärten, Tagesbildungsstätten, Sprachheilkindergärten u. a.

Arbeiten: Einsatz in Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM), Berufsbildungs- und Förderungswerke

Wohnen: Einsatz in stationären Wohn- bzw. Pflegeeinrichtungen der Behindertenhilfe, ambulanten Diensten, betreutem Wohnen u. a.

Aufnahmebedingungen

- Nachweis der persönlichen Eignung durch ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis nach § 72a SGB VIII.
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung. Dieser Nachweis muss einen Immunschutz gegen Hepatitis A, Hepatitis B und Kinderkrankheiten belegen.
- Nachweis über eine Belehrung gemäß § 43 Absatz 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) durch das Gesundheitsamt für den Umgang mit Lebensmitteln. Diese Belehrung erfolgt in der Schule.

Rechtliche Zugangsvoraussetzungen

In die Fachschule Heilerziehungspflege kann aufgenommen werden, wer als schulische und berufliche Voraussetzung

1. den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss **und**

a) den erfolgreichen Besuch der Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege mit dem Schwerpunkt Persönliche Assistenz **oder**

b) eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung und den Berufsschulabschluss nachweist **oder**

2. eine Hochschulzugangsberechtigung besitzt und ein für die Fachrichtung einschlägiges Praktikum im Umfang von 400 Zeitstunden abgeleistet hat.

Staatliche Abschlussprüfung

Nach einer Ausbildungszeit von drei Jahren erfolgt die staatliche Abschlussprüfung, die aus schriftlichen und einer praktischen Prüfung besteht.

BBS
Berufsbildende Schulen
FRIESOYTHE